

## **GR\_GERICHTE U 2008 17 vom 15. April 2008**

GR Gerichte, 2008-04-15, DE

Quelle: [https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/gr\\_gerichte\\_U\\_2008\\_17](https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/gr_gerichte_U_2008_17)

FR: GR\_GERICHTE U 2008 17 du 15 avril 2008

IT: GR\_GERICHTE U 2008 17 del 15 aprile 2008

### **Regeste**

Jahresaufenthaltsbewilligung | Fremdenpolizei

### **Erwägungen**

#### **E. 3**

Bei diesem Ausgang gehen die Verfahrenskosten gestützt auf Art. 78 VRG zulasten des Beschwerdeführers. Demnach erkennt das Gericht: 1. Die Beschwerde wird abgewiesen. 2. Die Gerichtskosten, bestehend - aus einer Staatsgebühr von Fr. 1'000.-- - und den Kanzleiauslagen von Fr. 200.-- zusammen Fr. 1'200.-- gehen zulasten von ... und sind innert 30 Tagen seit Zustellung dieses Entscheides an die Finanzverwaltung des Kantons Graubünden, Chur, zu bezahlen. Die dagegen an das Bundesgericht erhobene Beschwerde wurde am 16. Februar 2009 abgewiesen, soweit darauf eingetreten wurde (2D\_99/2008).

Export aus OpenCaseLaw (CC0). Verbindlich ist allein der vom erlassenden Gericht veröffentlichte Originaltext. Quellen-URL siehe oben.